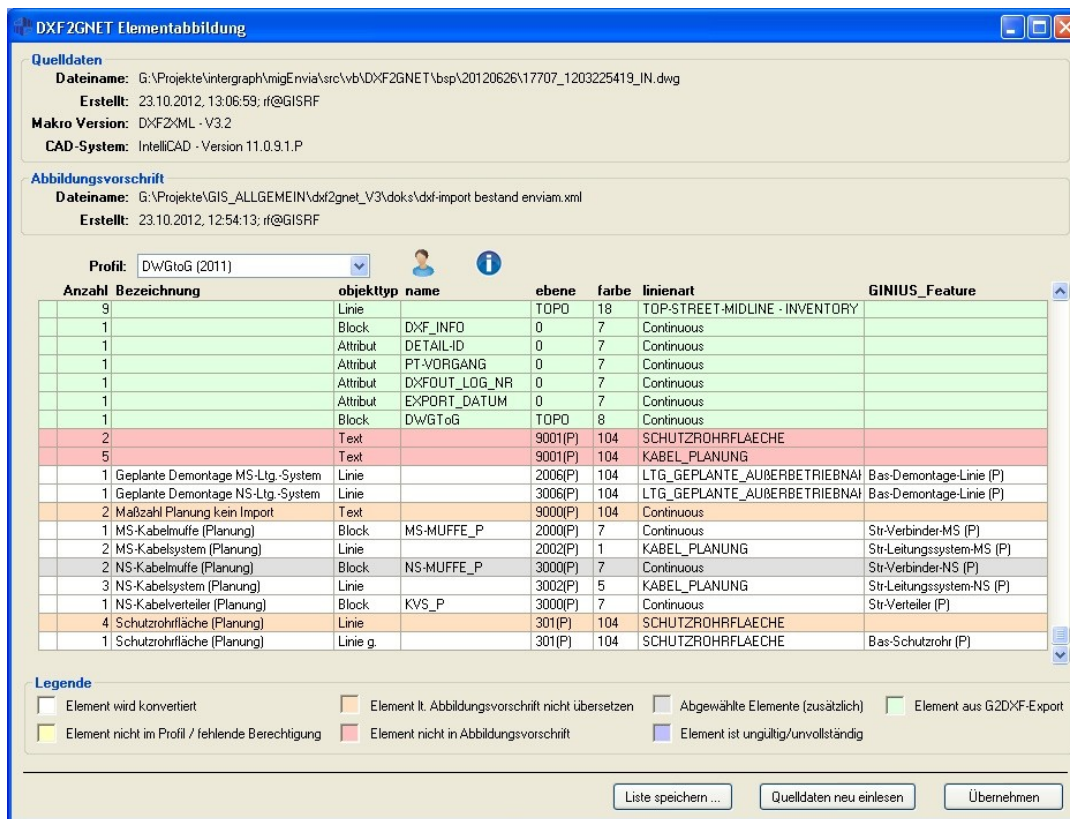


DXF2GNET-Konverter



Produktbeschreibung

Der DXF2GNET-Konverter ist ein Werkzeug, um Daten aus einem der CAD-Systeme progeCAD oder AutoCAD zu analysieren, diese in einen Job in G/Technology zu importieren (Import-Funktionalität) oder bereits vorhandene Objekte aus G/Technology zu aktualisieren (IlmCAD G2DXF und IlmCAD XD-Edit erforderlich).

Die Parametrierung des Werkzeugs ist in XML-Dateien abgelegt und kann in Microsoft Excel-Arbeitsmappen individuell angepasst werden.

Es gibt eine Abbildungsvorschrift, in der die Import-Funktionalität konfiguriert ist. Darin sind die Zeichenvorschrift des Quellsystems und deren Abbildung zu G/Technology-Objekten bis auf Attributebene festgelegt. Des Weiteren können Standardattributwerte, interne Attributabbildungen, Vorbelegungs-werte und auszuführende Nachbearbeitungs-prozeduren definiert werden.

Eine weitere Abbildungsvorschrift ist nur für das Profil "Aktualisierung" zuständig und dient der Definition des Aktualisierens von veränderten Geometrien und Sachdaten in G/Technology - Objekten (IlmCAD G2DXF und IlmCAD XD-Edit erforderlich).

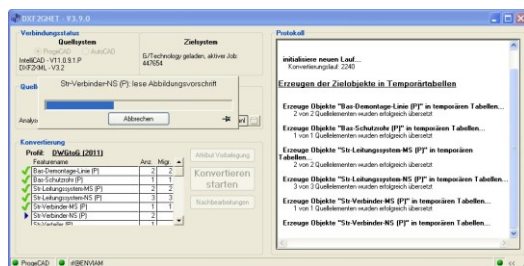
Über Profile (z. B. STROM, GEO, etc.), welche in der Abbildungsvorschrift definiert sind, erfolgt die Steuerung der tatsächlich nach G/Technology zu übertragenen Daten. Darüber hinaus können aus der Liste der zu konvertierenden Objekte noch zusätzlich Elemente ausgewählt werden.

Nach dem Transfer in G/Technology werden die konvertierten Objekte sofort zentriert dargestellt. Diese Daten befinden sich dann in dem aktiven Job und können von dort aus weiterverarbeitet werden.

DXF2GNET-Konverter

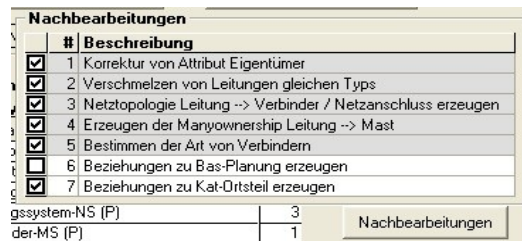
Merkmale

- ✓ Analyse und Prüfung von DXF/DWG-Inhalten aus einer AutoCAD- oder progeCAD-Auswahl des Abfragebereichs (gesamter Bestand, Analysegebiet, Kartenfensterbereich)
 - Mengenmäßige und farblich kategorisierte Übersicht der analysierten CAD-Elemente
 - Speichern des Analyseergebnisses als Excel- oder anl-Datei
 - Selektion der jeweiligen CAD-Elemente durch Doppelklick in eine Zeile
 - Auswahl verschiedener definierter Profile
- ✓ Konvertierung von DXF/DWG-Inhalten in G/Technology-Objekte



- Erzeugung neuer G/Technology-Objekte direkt in dem derzeit geöffneten Job
- Aktualisierung vorhandener G/Technology-Objekte, welche mittels G2DXF exportiert wurden (Profil „Aktualisierung“)
- ✓ Komfortable Parametrierung der CAD-Zeichenvorschrift und aller zu erzeugenden G/Technology-Objektdetails in einer Abbildungsvorschrift in MS Excel

- ✓ Definition verschiedener rollengesteuerter Profile möglich
- ✓ Ausführung optionaler kundenspezifischer Postprozesse (z.B. Erstellung von Beziehungen und Netztopologien)



- ✓ Parametrierbare Vorbelegungswerte können dynamisch zur Laufzeit vom Benutzer eingegeben und festgelegt werden



- ✓ Erstellung einer Digitalisierfachschaale (Symbolleisten für progeCAD) anhand einer vollständig definierten CAD-Zeichenvorschrift möglich
- ✓ Erforderliche Software
 - progeCAD 2009 – 2016
 - G/Technology 9.40 – 10.01
 - ORACLE-Datenbankclient 9.2 – 12c